

Seiteneinstieg Sachsen zum 1.5.2019

Beitrag von „NRWlerin1979“ vom 2. Dezember 2018 22:21

@Kranappel: Gehe mit dir konform, dass ein wenig auf die Qualität der eingestellten Bewerber geachtet werden muss. Ohne jemanden kränken zu wollen: Aber Sozialarbeiter sollten nicht als Lehrer an Schulen zum Beispiel Deutsch unterrichten. Das ist eine sehr verantwortungsvolle Tätigkeit und der Lehrer/die Lehrerin sollte didaktisch ausgebildet sein.

Nicht ohne Grund kann ich mich daran erinnern, dass die Grundschullehrer an meiner Universität separat didaktisch ausgebildet worden sind und auch eigene Proseminare hatten, an denen Sek II/ SekI als auch Magister-Studierende keinen Zutritt hatten.

Der Terminus technicus lautet wirklich "gemischtkonfessionell" und klingt echt ein wenig dumm. Das mit der Lehrerlaubnis geht wirklich so weit, dass man nicht mal unverheiratet zusammenwohnen darf. Ich habe es schon erlebt, dass Hausbesuche von Seiten der Kirche stattgefunden haben. Dann klingelt es einfach, und jemand vom Bistum steht vor der Tür. Natürlich unangemeldet.

Wenn ich richtig beim letzten Gespräch mit dem LaSuB herausgehört habe, dann werden im Augenblick sehr viele Deutschlehrer/innen gesucht. Und natürlich die MINT-Fächer. Aber festlegen möchte ich mich auch nicht.